

ADVENT

Donnerstag in der 1. Woche im Advent

Der einziehende König

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sach 9,9*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt. (Jes 60,1)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 24 (*eg 712*) *Der Herr kommt, stark und mächtig.*

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, *

dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? *

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, *

dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre? *

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

oder Psalm 25A (tzb 357)

Lesung *1.Thessalonicher 5,(1-3)4-8*

[Von den Zeiten und Stunden aber, liebe Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen werden: Es ist Friede, es hat keine Gefahr -, dann wird sie das Verderben schnell überfallen wie die Wehen einer schwangeren Frau, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, liebe Brüder seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn *ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. Denn die schlafen, die schlafen des Nachts, und die betrunken sind, die sind des Nachts betrunken. Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.*

Betrachtung

* **Lied** Die Nacht ist vorgedrungen (*eg 16,1.4.5*)

* **Lobpreis (Canticum) Magnificat** (*Lukas 1, 46-55*)

Meine Seele erhebt den Herrn *

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen *

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan , *

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht *

bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm *

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron *

und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern *

und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit *

und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern *

Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

oder gesungen (tzb 251 - 258)

Fürbitten

Du willst kommen, Gott, uns zu erlösen. So komm! Noch warten Verzagte auf deine Freude. Noch spüren Rastlose den Frieden nicht. Noch haben Verbitterte wenig Hoffnung. Junge misstrauen dem Leben und Alte sehen dem Tod entgegen. Herr, es ist Zeit - wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison.

Du willst kommen, Gott, uns zu befreien. So komm! Hilf uns aufmerksam zu warten und selber Zeichen deines Kommens zu geben. Erbarme dich aller, die zittern und verzagen, die klein wurden und zugrundegehen. Herr, es ist Zeit - wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Du willst kommen, Gott, uns aufzurichten. So komm! Brich an mit deinem Frieden und belebe deine Gemeinde. lass in deiner Kirche die Nachricht von deinem Kommen nicht verstummen. lass die Tür der Versöhnung sich auftun und Hoffnung geweckt werden. Herr, es ist Zeit - wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison.

Du willst kommen, Gott, uns beizustehen und in deine Zukunft zu führen. So komm! Wir bringen vor dich all die Not, die uns zutiefst bewegt. Wir nennen dir die Menschen, mit denen wir besonders verbunden sind. Wir sagen dir in der Stille unsere Ängste und unsere Hoffnung:

- Stille -

Ja, komm auf uns zu (mit deinem Advent). Herr, es ist Zeit - wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

(a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Gott, allmächtig und barmherzig. Dir liegen alle Herzen offen. Dir sind alle Wünsche bekannt und kein Geheimnis bleibt vor dir verborgen. Reinige uns Sinne und Gedanken durch das Wirken deines Geistes, dass wir in Glaube und Liebe deinen Namen würdig verherrlichen durch Jesus Christus, unsern Herrn. (b)

Segen

Gott, öffne uns die Augen, dass wir uns im Licht seiner Liebe bewegen. Gott, befreie uns davon, Gefangene unserer selbst zu sein. Gott, öffne unser Herz, für ihn und für andere dazusein. (c)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. M.Meyer, Nachdenkliche Gebete, Göttingen 1988, S. 15

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2005, Nr. 162.4 (Common Prayer)